

10/143

10/165-166

165

1683 März 21.

A

INSTRUKTION DER STADT ZUG AUF DIE KONFERENZ NACH LUZERN

Gesandter: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Landeshauptmann, Alt-
ammann

1. Es seien wegen der Geldaufnahme auf den Walterswilerhof [Baar] mit Luzern Verhandlungen aufzunehmen. Doch werde die Bürgerschaft ihre Einwilligung schliesslich nur dann geben, wenn das "ausgesessne rächt" eingehalten werde und man auch Gegenrecht halte.
2. Mit Schwyz soll wegen des freien Holzverkaufes geredet werden. Komme keine Uebereinstimmung zustande, wolle man ihnen kein gebackenes Brot mehr verkaufen oder nur noch, was auf dem freien Markt an Brot und Korn erhältlich sei.
3. Da Kaspar und Tobias Weber, Tischmacher und Sager, Bürger von Zug, vor ca. 3 oder 4 Jahren von Rudolf und Martin Weber in Arth "trämel" gekauft und bar bezahlt, aber weder das Holz noch das Geld erhalten hätten, solle Schwyz um Rechtshilfe gebeten werden.

Stadtschreiber Wolfgang Vogt

Original

AH 10, 333-334 - Blatt 334^r leer

166

1685 Juni 14.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 18. - 19. JUNI 1685]

EA VI 2, 130-131

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Landeshauptmann, Alt-
ammann, Oberstwachmeister; Johann Weber, Altlandvogt
in Baden